

**Proseminar Franz Lukas, M.A.: Aspekte der Verteilungsgerechtigkeit, WS
1996/97**

Wolfgang Melchior

Der Universalienstreit

Schema

1. Verteilung:

Fragen: Was sind die Subjekte meines Verteilungsschemas:

1. 1. Klassische Ökonomie (seit Smith): Individuen (bzw. Haushalte) als sog. Wirtschaftseinheiten

Methode: methodischer Individualismus

1.2. Dagegen: Heutige Soziologie: Gruppen, ethnic unities

Methode: Kommunitaristischer Holismus

2. Ontologisch: Platonismus/Universalismus Nominalismus

2.1. Klärung: Was ist (eine) Ontologie?

2.2. Historisch: Gibt es Universalien: Sind Begriffe Namen für abstrakte Entitäten oder nur mentale Konzepte in unseren Köpfen? Der Streit zwischen Duns Scotus und Wilhelm von Ockham als Platonismus vs. Konzeptualismus (objektive Entitäten oder subjektive Konzepte)

2.2. Heute: Platonismus Konzeptualismus Nominalismus

Motivationen der Nominalisten: Entmystifizierung der Welt, Vermeidung der Russellschen Mengenantinomien

- Type (Typ)-token (Inschriften) Unterschied

- Logischer Nominalismus (Mereologie) vs. intensionaler oder extensionaler Platonismus

- Unvollständige Variablen und offene Sätze als Ansatz des Nominalisten

- Ausdrucksmittel der beiden Systeme (siehe PhiloTour 4.)

- Singuläre vs. generelle und konkrete vs. abstrakte Terme

- Teil-Ganzes vs. Element-Menge (Mereologie vs. Klassenlogik)

- Extension vs. Intension

- Der Dingbegriff des Nominalisten: Das Grüne entspricht der Summe aller grünen Gegenstände; Grenzen eines mereologischen Systems: Verlust von Unterschieden (Quinesches Quadratbeispiel)

- Klassifikationsprobleme: Gleichheit (reflexiv, symmetrisch, transitiv) ist stark; dagegen Ähnlichkeit (reflexiv, symmetrisch, intransitiv) sehr schwach zur Ordnung von Dingen zu Klassen oder Ganzen

Bottom line: Armut des Nominalismus, aber Einfachheit seines Universums (siehe Ockhams Rasiermesser)

3. Verbindung zwischen Universalienstreit und soziologischen Modellen

Holismus

Atomismus/Individualismus

4. Ethisch: Partikularismus

Universalismus

Die Kreuzung von Universalismus: Individualuniversalismus und Gruppenuniversalismus

Addendum Kritik des Individualismus:

„We are distinct individuals first, and then (circumstances permitted) we form relationships and engage in co-operative arrangements with others“ (Sandel (1982): Limits., p. 53

Literatur:

1. Universalienstreit

1.1. Systematisch

1.1.1. Primärliteratur

- **Russell, Bertrand**: Probleme der Philosophie, Frankfurt Suhrkamp 1967, [vor allem Kap. 9 und 10; guter Einstieg, um sich ein Verständnis von Universalien und der damit verbundenen philosophischen wie logischen Problemen zu verschaffen]
- **Russell, Bertrand**: Über das Kennzeichnen [On Denoting (1905)], in: Philosophische und politische Aufsätze. Hg. v. U. Steinvorth. Stuttgart Reclam 1971, S. 3-22 [dort behandelt Russell das Problem, welches sich aus der platonistischen Bedeutungstheorie ergab: dort wurden sämtliche Prädikate (ob abstrakt oder nicht) als Namen irgendwelcher Objekte aufgefaßt; Russell dagegen interpretiert solche Ausdrücke als sog. synkategorematische Ausdrücke, die nur innerhalb von sog. Komplexen (oder Kontexten) einen Sinn ergeben (siehe auch PhiloTour 4.)]
- **Russell, Bertrand**: Der logische Atomismus [Logical Atomism (1924)], in: Philosophische und politische Aufsätze. Hg. v. U. Steinvorth. Stuttgart Reclam 1971, S. 23-51
- **Russell, Bertrand**: Language and Metaphysics, in: An Inquiry into Meaning and Truth, chap. XXV, London Allan Unwin 1980, p. 341-347 [dort vertritt Russell eine nominalistische Position, die als einzige nicht wegerklärbare Universalie die der Ähnlichkeit übrigläßt]
- **Goodman, Nelson/Quine, Willard V. O.**: Steps Towards a Constructive Nominalism, in: Journal of Symbolic Logic, 12 (1947), S. 105-122 [der Versuch eine rein nominalistische Logik zu entwerfen]
- **Quine, Willard V. O.**: Logic and the Reification of Universals, in: Quine, W.V.O., From a Logical Point of View, Harvard Uni. Press 1953, p.102-129
- **Quine, Willard V. O.**: Identity, Ostension, and Hypostatsis, in: Quine, W.V.O., From a Logical Point of View, Harvard Uni. Press 1953, p. 65-79 [dort findet sich ein anschauliches Beispiel für das Versagen mereologischer-nominalistischer Universen; kurz beschrieben auch in: Stegmüller (1995), S. 88/89]
- **Wittgenstein, Ludwig**: Tractatus logico-philosophicus, Frankfurt Suhrkamp 1963 [das klassische Werk des logischen Atomismus]
- **Wittgenstein, Ludwig**: Philosophische Untersuchung, in: Werkausgabe, Bd. 1, Frankfurt Suhrkamp 6. Aufl., 1989, S. 224- 580 [die Sprachspieltheorie der Bedeutung; Regelfogeparadoxa u.a.; Begriff der Familienähnlichkeit: §§ 66-79]

1.1.2. Sekundärliteratur

- **Stegmüller, Wolfgang**: Der Universalienproblem einst und jetzt, in: Glauben, Wissen und Erkennen, Darmstadt 1965, S. 49-118 [Ein Artikel, der aus historischer wie moderner prädikatenlogischer (und beweistheoretischer) Sicht den Universalienstreit beleuchtet; technische Teile können ohne Verlust eines Gesamtverständnisses überlesen werden]

- **Nominalismus/Platonismus**, in: Speck, Josef (hg.): Handbuch wissenschaftstheoretischer Begriffe, Bd. 2 (G-Q), S. 447-551 [hervorragender, aber für Newbies nicht unbedingt einfacher Einstieg]

1.2. Historisch:

1.2.1. Primär:

- **Platon**: Der Staat [Politeia], in: Platon, Sämtliche Werke, übers. V. F. Schleiermacher, hg. v. W.F. Otto/E. Grassi et al., Bd. 3, Hamburg Rowohlt 1984, S. 67-310 [*Der Staat* ist **das** klassische Werk der Sozialphilosophie und ist dem Thema der (Verteilungs)Gerechtigkeit gewidmet; die erkenntnistheoretische relevanten Passagen finden sich von 504 a 3 - 533 mit den drei berühmten Gleichnissen: Linien-, Sonnen- und Höhlengleichnis]

- **Ockham, William of**: Ordinatio, I, dist. 2, q. 6. ([QUESTION 6: WHETHER THE UNIVERSAL IS REALLY OUTSIDE THE SOUL, NOT REALLY DISTINCT FROM THE INDIVIDUAL?] [der Text, in dem der Franziskanermönch sich vom Platonismus seines Lehrers Duns Scotus distanziert]

- **Berkeley, George** [1713]: Three Dialogues between Hylas and Philonous, <http://pespmc1.vub.ac.be/text/berkeley/berkdial.htm>

- **Berkeley, George**: Principles of Human Knowledge, <http://pespmc1.vub.ac.be/text/berkeley/berkprin.htm> [Berkeley tritt in beiden Werken zum ersten Mal in der abendländischen Geistesgeschichte die Theorie, daß generelle Prädikatausdrücke nicht durch ihre Regeffrenz auf irgendwelche Entitäten [ideas], sondern durch ihren Gebrauch bestimmt ist]

- **Wittgenstein** (siehe oben)

1.2.2. Sekundärliteratur

- **Stegmüller**, Wolfgang: Der Universalienproblem einst und jetzt, in: Glauben, Wissen und Erkennen, Darmstadt 1965, S. 49-118 [Historisches findet sich im Kapitel 3]

- **Occam's Razor**, in: Principia Cybernetica Web, <http://pespmc1.vub.ac.be/OCCAMRAZ.html> [eine vorzügliche WebEnzyklopedie für die Themengebiete „cybernetics, systems theory, evolution, philosophy and related topics“; der Artikel selbst]

- **Kilcullen, R.J.**: Ockham on Universals, in: Papers on Medieval Philosophy, Tape8, <http://www.mq.edu.au/~ockham/z3608.html> [Papers der Macquarie University, die gleichzeitig die mittelalterlichen Originaltexte, zum Teil im lateinischen Original als Kurs auf 11 sog. Tapes zur Verfügung stellt. Der hier angegebene Text geht von der modernen type-token Unterscheidung aus und beleuchtet Ockhams Antwort darauf; von historischem, aber auch allgemeinen Interesse]

- **William of Ockham**, in: The Internet Encyclopedia of Philosophy, <http://www.utm.edu:80/research/iep/ockham.htm> [ein großangelegtes und sehr gründliches Enzyklopedieprojekt, welches allerdings seine Einträge ohne Hyperextverweise anbietet]

- weitere

3. Ontologie:

3.1. Primärliteratur:

- **Quine, Willard V.O.**: On What There Is, in: Quine, Willard V.O., From a Logical Point of View, Harvard Uni. Press: 1980, p. 1-19

- **Quine, Willard V.O.**: Ontological Relativity and other Essays, New York Columbia Uni. Press: 1969

3.2. Sekundäres:

- **Gruber, Tom:** What Is an Ontology?, <http://www.stanford.edu/what-is-an-ontology.html>
- **Ontology**, in: Principia Cybernetica Web, <http://pespmc1.vub.ac.be/ONTOLI.html>

4. Soziologischer Holismus

- **Marx, Karl:** Das Kommunistische Manifest
Kritiker:

- **Popper, Sir Karl R.:** Das Elend des Historizismus, Tübingen 1979 (vor allem 7. und 23. Kapitel) [mit dem Ausdruck Historizismus bezeichnet Popper den Versuch, „den zukünftigen Verlauf der Geschichte mit rationalen Methoden vorherzusagen“ (ebda. S.XI). Popper vertritt demgegenüber ein individualistisches Modell der sozialen Stückwerk-Technik (*piecemeal engineering*), welches sämtliche holistische, essentialistische Geschichtsmodelle von Platon über Thomas von Aquin, Marx bis zu Hitler als totalitär ablehnt. Ganzheitliche und essentialistische Theorien sollen durch ein sozialtechnologische Trial-and-Error Methoden ersetzt werden]

5. Individualismus/Liberalismus

Primärtexte

- **Smith, Adam** [1789]: Der Wohlstand der Nationen. Eine Untersuchung seiner Natur und Ursachen, übers. u. hg. v. H.C. Recktenwald
- **Smith, Adam** [1789]: An Inquiry Into the Nature and Causes of the Wealth of Nations, gopher://gopher.vt.edu:10010/02/141/1 [ökonomischer Individualismus]
- **Bentham, Jeremy** [1781]: Principles of Morals and Legislation, <http://www.utm.edu:80/research/iep/text/bentham/benthpri.htm> [das klassische Werk des Utilitarismus]
- **Rawls, John:** A Theory of Justice, Oxford Uni. Press 1971 [Vertragstheorie; Rechtsliberalismus: Konstruktion von Rechts- und Güteransprüchen aus einem Urzustand (*original position*)]
- **Nozick, Robert:** Anarchy, State and Utopia, Oxford Blackwell: 1974 [Libertinismus und Radikalindividualismus]
- **Nagel, Thomas:** Equality and Partiality, Oxford Uni. Press 1991 [Individualistischer Universalismus]
- **Popper, Sir Karl R.:** Das Elend des Historizismus, Tübingen 1979
Kritiker (alle Kommunitaristen: Walzer, McIntyre, Taylor):
- **Sandel, Michael J.:** Liberalism and the Limits of Justice, Cambridge Uni. Press 1974 [vor allem chap. 1 and 4; the Good vs. the Right]

6. Lexika und Enzyklopedien:

- **Müller, Max/ Halder, Alois (hgg.):** Kleines philosophisches Wörterbuch, Freiburg: Herderbücherei 1971, [Philosophie: katholisch und metaphysisch]
- **Schischkoff, Georgi (hg.):** Philosophisches Wörterbuch, Stuttgart Kröner 1965 darin: Nominalismus, Atomismus, Universalien, Universalienstreit, Holismus [begründet in den 30er Jahren von Heinrich Schmidt, einem den Nazis nicht abgeneigten Philosophen, ergo: sozialphilosophische Artikel, aber auch generell mit Vorsicht zu genießen, trotzdem aber sehr umfassend]
- **Runes, Dagobert D. (ed.):** Dictionary of Philosophy. Ames, Iowa: Littlefield Adams & Co. 1958
- **Speck, Josef (hg.):** Handbuch wissenschaftstheoretischer Grundbegriffe. Göttingen:

Von: Wolfgang Melchior
<http://www.wmelchior.com>

Vandenhoeck & Ruprecht 1980

- **Hoffmeister, Johannes (hg.):** Wörterbuch der philosophischer Begriffe, Hamburg 1955

- **Principia Cybernetica Web**, <http://pespmc1.vub.ac.be/index.html>

- **Internet Encyclopedia of Philosophy**, <http://www.utm.edu:80/research/iep/>